

*Pressemitteilung*

## **FUCHSBRIEFE-Report Arbeitszeitkonten: Anbieter beraten besser und individueller**

---

**Berlin, 8. Juni 2008 – Die Beratungsqualität der Anbieter von Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten hat sich verbessert. Das geht aus dem neuen Report „Arbeitszeitkonten – Die besten Dienstleister 2008“ der FUCHSBRIEFE hervor.**

Der Berliner Wirtschaftsverlag nahm in diesem Jahr zum zweiten Mal insgesamt 20 Finanzdienstleister unter die Lupe, die für Unternehmen und deren Mitarbeiter so genannte Zeitwertkonten managen. „Anders als im Vorjahr haben wir diesmal keine Falschberatung bekommen“, sagte FUCHSBRIEFE-Herausgeber Ralf Vielhaber zu den Ergebnissen.

Im Test hatten die Anbieter ein detailliertes Angebot für einen 120 Mitarbeiter starken Metall verarbeitenden Betrieb aus Baden-Württemberg auszuarbeiten. Das Unternehmen strebte eine Anhebung der Wochenarbeitszeit von 36 auf 40 Stunden an. Seine Arbeitnehmer sollten im Gegenzug einen vorgezogenen Ruhestand von bis zu 4 Jahren aus den ersparten Arbeitszeitguthaben finanzieren können.

Insgesamt 5 Anbieter lösten die komplizierten arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen sowie steuerrechtlichen Anforderungen des Falls mit Bravour. Die Bestnote „Uneingeschränkt empfehlenswert“ erhielten die Unternehmen

- AMB Generali Holding AG
- DekaBank – Deutsche Girozentrale
- ERGO Vers.-Gruppe (mit Hamburg Mannheimer und Victoria)
- Fidelity Investment Services GmbH

- HDI Pensionsmanagement AG

Der Report beschreibt und beurteilt im Einzelnen auch die übrigen Anbieter, deren Leistungen jedoch nicht an das hohe Niveau der Top 5 heranreichen oder sogar unzureichend ausfielen.

Arbeitszeitkonten entwickeln sich nach Recherchen der FUCHSBRIEFE auch für mittelständische Unternehmen immer mehr zu einer Alternative zur herkömmlichen betrieblichen Altersvorsorge. Denn die Mehrzahl der Beschäftigten ist nicht bereit, bis zum Alter von 67 Jahren – oder sogar länger – in Vollzeit zu arbeiten. Sie suchen eine Steuer schonende Möglichkeit, Kapital für den vorgezogenen Ruhestand beiseite zu legen. Die Betriebe wiederum profitieren u.a., weil sie mit Zeitwertkonten Überstundenzuschläge vermeiden, Mitarbeiter binden und das Durchschnittsalter ihrer Belegschaft besser steuern. Unter Umständen ersparen sie sich sogar später teure Abfindungen für Vorruhestandsregelungen oder den Abbau von Personal.

Die mit dem Management von Zeitkonten betrauten Berater wurden in der Vergangenheit ihren Aufgaben vielfach nicht gerecht. Wer ihre Vorschläge befolgte, bezahlt später Lehrgeld. Wie die Mehrzahl der individuellen Anbietertests im soeben erschienenen FUCHS-Report zeigt, haben Qualität, Übersichtlichkeit und Kreativität der präsentierten Lösungsvorschläge jedoch insgesamt messbar zugenommen.

***Ralf Vielhaber (Hrsg.):***

***„Arbeitszeitkonten – Die besten Dienstleister 2008“***

***Verlag FUCHSBRIEFE, Juni 2008, 72 Seiten (DIN A4), 45,00 €.***

***Bestellhotline: 05241 / 80 16 91 oder [www.fuchsbriefe.de](http://www.fuchsbriefe.de)***

**Pressekontakt:**

Carsten Behrens  
BÖHM CONSULT AG  
Danziger Straße 64  
10435 Berlin  
Tel. +49 (030) 44 03 92 83  
[info@boehm-consult.de](mailto:info@boehm-consult.de)

**Redaktionskontakt:**

Ralf Vielhaber, Herausgeber  
Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH  
Albrechtstr. 22  
10117 Berlin  
Tel. +49 (030) 28 88 17-13  
[ralf.vielhaber@fuchsbriefe.de](mailto:ralf.vielhaber@fuchsbriefe.de)

**Über den Verlag FUCHSBRIEFE – Dr. Hans Fuchs GmbH**

Der Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH berichtet seit annähernd 60 Jahren über Themen aus Wirtschaft, Politik und Finanzwelt. Die Publikationen des traditionsreichen Wirtschaftsdienstes richten sich an Unternehmer und vermögende Kapitalanleger. Anspruch der in Berlin ansässigen Redaktion ist es, ihren Lesern exklusive Informationen mit hohem Nutzwert zu bieten.

Das Flaggschiff des Verlags, der Informationsdienst FUCHSBRIEFE, wird von Fachleuten mit langjährigen Kontakten zu den Entscheidungsträgern in der deutschen Hauptstadt zusammengestellt. Der Anlegerbrief FUCHS-KAPITALANLAGEN befasst sich ausführlich mit dem Geschehen an den Aktien- und Rentenmärkten.

Beide Informationsdienste greifen zusätzlich Themen zur privaten Vermögensbildung sowie Steuerfragen auf. Im Fokus steht dabei der anspruchsvolle Privatanleger, speziell der Unternehmer. Die ausführliche Schriftenreihe FUCHS-Report berichtet umfassend über die Gebiete Vermögensverwaltung, Finanzierung und betriebliche Altersversorgung.

Daneben ist der Verlag FUCHSBRIEFE - Dr. Hans Fuchs GmbH Partner der Private Banking Prüfinstanz, zusammen mit der Firstfive AG und dem IQF – Institut für Qualitätssicherung von Finanzdienstleistungen. Die Private Banking Prüfinstanz untersucht alljährlich die Qualität von Vermögensverwaltungs-Abteilungen in Banken sowie von unabhängigen Vermögensverwaltern. *Weitere Infos: [www.fuchsbriefe.de](http://www.fuchsbriefe.de)*